

Umweltpreis für Marion Hammerl

Radolfzell – Marion Hammerl, langjährige Geschäftsführerin der Bodensee-Stiftung und Präsidentin des Global Nature Fund (GNF), erhält – so eine Pressemitteilung des GNF – den Bruno-H.-Schubert-Preis



Erhält Umweltpreis: Marion Hammerl.

in der Kategorie 2 für ihr Engagement im weltweiten Naturschutz. Marion Hammerl wird zusammen mit dem Ehepaar Elsabé und Hugo van der Westhuizen, welches seit über 15 Jahren sein Leben in den Dienst des Naturschutzes in Afrika stellt, für ihr ehrenamtliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz geehrt.

Bruno H. Schubert, Gründer und Namensgeber der „Bruno-H.-Schubert-Stiftung“ und Ehrenbürger der Stadt Frankfurt am Main, verstarb kurz vor seinem 91. Geburtstag im Oktober 2010. Die Mittel für die Vergabe des Preises werden vom Vorstand der Stiftung aus den Erträgen des Stiftungsvermögens bestimmt und im Zweijahresrhythmus in drei verschiedenen Kategorien vergeben. Preisträger in der Kategorie 1 ist in diesem Jahr Prof. Dr. Yossi Leshem aus Israel, der für seine herausragenden ornithologischen Studien und Initiativen zum Vogelschutz ausgezeichnet wird.

Seit über zwanzig Jahren engagiert sich Marion Hammerl nun bereits erfolgreich ehrenamtlich für den Umwelt- und Naturschutz. Seit 2002 setzt sie sich als Präsidentin der Umweltstiftung Global Nature Fund (GNF) für den weltweiten Gewässerschutz im Rahmen von Living Lakes ein. Hauptberuflich ist Marion Hammerl seit 14 Jahren Geschäftsführerin der Bodensee-Stiftung, die sich dem Naturschutz am Bodensee widmet und ebenfalls als Projektpartner im Netzwerk Living Lakes aktiv ist. Marion Hammerl ist außerdem Mitbegründerin und Präsidentin der spanischen Naturschutzstiftung Fundación Global Nature (FGN), die sich für den Schutz der spanischen Steineichenwälder (Dehesas), die Renaturierung von zerstörten Feuchtgebieten, eine umweltfreundliche Landwirtschaft und ein verbessertes Abfallmanagement einsetzt. GNF und FGN arbeiten in verschiedenen Projekten eng zusammen. Das Preisgeld spendet Frau Hammerl zu gleichen Teilen diesen beiden Organisationen.

Marion Hammerl wurde bereits mehrfach für ihr ehrenamtliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz ausgezeichnet, zuletzt bekam sie im Juni dieses Jahres das Bundesverdienstkreuz am Bande von Bundespräsident Joachim Gauck verliehen. 2007 war sie die deutsche Gewinnerin des nationalen Trophée-de-femmes-Preises. Diesem Preis folgten dann 2008 der internationale Umweltpreis Trophée-de-femmes und im Jahr 2011 der internationale Umweltpreis Trophée-de-femmes, vergeben durch die Medien.